



# BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde

# Grabenstetten

56. Jahrgang.

Donnerstag, 2. Dezember 2021

NUMMER 48

Nachdem die Zahlen – auch in Grabenstetten – immer stärker steigen zur Info, was Sie im Fall einer Infektion eigenverantwortlich beachten müssen



LANDKREIS  
REUTLINGEN

STAND: 11.11.2021

## POSITIVER CORONA-TEST: WAS TUN?

### SCHNELLTEST POSITIV

**EMPFEHLUNG ZUM PCR-TEST**  
(kostenlos, Bescheinigung mitbringen)

Bis das PCR-Testergebnis vorliegt,  
Pflicht zur häuslichen Absonderung

ohne  
PCR-Test

### PCR-TEST

**BEI SYMPTOMEN & POSITIVEM SCHNELLTEST**  
Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt oder eine Corona-Schwerpunktpraxis. Am  
Wochenende wenden Sie sich an die Telefonnummer **116 117** oder an die  
PCR-Abstrichstelle Reutlingen an der Kreuzkirche.

**BEI POSITIVEM SELBSTTEST**  
Sie können sich bei allen offiziellen  
Teststellen kostenlos testen lassen



Weitere PCR-Teststellen finden Sie auf der Homepage Ihrer Gemeinde.

### PCR-TEST POSITIV

### SELBSTTEST ohne Beaufsichtigung durch geschulte Personen POSITIV

**PFLICHT ZUM PCR-TEST**  
(kostenlos, positiven Selbsttest mitbringen)

Bis das PCR-Testergebnis vorliegt, Empfehlung  
zur freiwilligen häuslichen Absonderung

**PCR-TEST NEGATIV:**  
häusliche Absonderung beendet

### ABSONDERUNG 14 TAGE

ab 1. Abstrichdatum Schnelltest und / oder PCR-Test oder ab Symptombeginn, falls Symptombeginn vor Abstrichtag

#### NICHT GEIMPFT

14 Tage häusliche Absonderung

#### GEIMPFT

am 5. Tag der häuslichen Absonderung, Freitesten möglich, wenn bisher symptomfrei

**PCR-TEST NEGATIV:** häusliche Absonderung ist beendet

#### PCR-TEST POSITIV

Häusliche Absonderung wird fortgesetzt (insgesamt 14 Tage)

### HAUSHALTSANGEHÖRIGE INFORMIEREN

**Absonderung für Haushaltsangehörige 10 Tage**

ab 1. Abstrichdatum oder Symptombeginn des 1. positiv getesteten Haushaltsangehörigen

**NICHT GEIMPFT** keine Symptome

**GEIMPFT / GENESEN** keine Symptome

Freitesten: negativer PCR-Test am 5. Tag seit häuslicher Absonderung

keine häusliche Absonderung

Freitesten: negativer Schnelltest am 7. Tag seit häuslicher Absonderung

**GEIMPFT / GENESEN** mit Symptomen  
PCR-Test

Schüler, die in der Schule regelmäßig getestet werden: Freitesten ab 5. Tag mit Schnelltest möglich

**Das Gesundheitsamt informiert Sie nicht über Beginn und Ende der Absonderung.**

**Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.**

Bitte informieren Sie sich immer über die aktuelle Rechtslage! [www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitspflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/verordnungen/](http://www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitspflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/verordnungen/)

## Rathaus-Informationen

### Ärztlicher Notfalldienst

**Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter  
Telefon 01805 – 911 – 640**

**Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten  
Telefonverzeichnis.**

Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

**Rettungsdienst/Feuerwehr: 112**

**Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117**

Diese Nummer gilt auch für den Kinderärztlichen, Augenärztlichen und HNO-ärztlichen Notfalldienst.

Münsingen Albklinik Münsingen  
Lautertalstr. 47, 72525 Münsingen  
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Bad Urach Ermstarklinik Bad Urach  
Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach  
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Reutlingen Klinikum am Steinenberg  
Steinenbergstr. 3, 72764 Reutlingen  
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder  
zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

### Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten  
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:  
Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:  
NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG  
Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm  
Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222,  
E-Mail: nak.anzeigen@swp.de  
Vertrieb: Tel. 07123/3688-639  
Telefon Redaktion: 07123/3688-511,  
E-Mail: nak.redaktion@swp.de  
Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

### Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de
Bürgermeister	
Roland Deh	07382/941504-10
E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de	
Hauptamt und Kämmerei	
Carina Maldoner	07382/941504-20
E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de	
Bürgerbüro	
Marie-Luise Klingler	07382/941504-30
E-Mail: marie-luise.klingler@grabenstetten.de	
Melanie Isert	07382/941504-31
E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de	
Kasse, Steueramt	
Tina Kullen	07382/941504-21
E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de	

Bauhof	07382/5387
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Naturkindergarten Albstrolche	0172/9234069
Rula-Tiger	07382/9417177
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Feuerwehrgerätehaus	07382/5936
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
Telefonseelsorge	0800/1110111
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0721/72586001

### Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

### Abfalltermine

Restmüll	Donnerstag, 16. Dezember 2021
	Donnerstag, 30. Dezember 2021
Biotonne	Donnerstag, 16. Dezember 2021
	Donnerstag, 30. Dezember 2021
Gelber Sack	Freitag, 17. Dezember 2021
Papiertonne	Freitag, 24. Dezember 2021

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, dem 07.12.2021**, findet um 19.00 Uhr, in der Falkensteinhalle eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Die Bürgerschaft wird dazu herzlich eingeladen.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

**Bitte achten Sie auf die Vorgaben der CoronaVO.**

**Für die Gemeinderatsmitglieder besteht keine Maskenpflicht während der Sitzung.**

**Besucher der Sitzung müssen eine Maske tragen. Nicht-immunisierte Besucher müssen außerdem einen Testnachweis vorlegen.**

#### Tagesordnung

##### Öffentlich

1. Anfragen
2. Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2021/2022
3. Änderung der Wasserversorgungssatzung zum 01.01.2022
4. Änderung der Satzung über die öffentliche Entwässerung zum 01.01.2022
5. Sanierung Falkensteinhalle - Planungsausschreibung
6. Genehmigung von Spenden
7. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
8. Einwohnerfragen
9. Sonstiges

Grabenstetten, 29. November 2021

Roland Deh  
Bürgermeister

### Erscheinung letztes Bekanntmachungsblatt

Das letzte Bekanntmachungsblatt für dieses Jahr erscheint am **Donnerstag, den 23. Dezember 2021**. Redaktionsschluss ist am **Montag, den 20. Dezember 2021 um 9 Uhr**.

Das erste Bekanntmachungsblatt im neuen Jahr erscheint am 13. Januar 2021. Redaktionsschluss ist am Dienstag, den 11. Januar 2021.

Wir bitten die Bürger um Beachtung!

### Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

**Sitzung am 18.01.2022, Baugesuch bis Freitag, 31.12.2021 einzureichen**

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

**Im Hinblick auf eine künftige papierlose Büroorganisation sollten dem Bürgermeisteramt Antragsunterlagen zu Baugesuchen auch als PDF-Datei zugestellt werden.**

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

### Weihnachtsbaum vor dem Rathaus

Den diesjährigen Weihnachtsbaum, der wieder vor dem Rathaus aufgestellt wurde, hat die Familie Günter und Hannelore Armbruster, Brühlstraße 5, gespendet.

Herzlichen Dank!

Danke auch an den Baggerfahrer Matthias Werner für die Hilfe beim Aufstellen des Baumes vor das Rathaus.

Roland Deh  
Bürgermeister



### Bald freie Plätze im RulaTigeR!

Der RulaTigeR ist ein Kinderbetreuungsangebot der Gemeinde Grabenstetten, in Kooperation mit dem Tagesmütter e.V. Reutlingen. Ein Team aus qualifizierten Tagesmüttern betreut liebevoll eine Gruppe von Kleinkindern im Alter von 0 - 3 Jahren. Sharingplätze sind möglich.

**Im RulaTigeR in Grabenstetten werden zum Jahresbeginn 2022 mehrere Plätze frei!**

Bei Interesse melden Sie sich bis spätestens 10.12.21, bei Frau Marieke Schmid, Fachberatung des Tagesmütter e.V. Reutlingen, unter: **07123/93244-02** oder **schmid@tagesmuetter-rt.de**

Weitere Infos: [www.tagesmuetter-rt.de](http://www.tagesmuetter-rt.de)



gefördert durch:

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
Unterstützt durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

**TAGESMÜTTER E.V. REUTLINGEN**

## KlimaschutzAgentur Landkreis Reutlingen



**Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH**

**Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Reutlingen**

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.



Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungsgespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.

Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr.

Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter [www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte](http://www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte) der digitale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfestellung für mögliche Sanierungsvorhaben.

## Pflegestützpunkt Ba-Wü Landkreis Reutlingen



### Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Pflege, chronische Erkrankungen, sowie Leben und Wohnen im Alter.

Aufgrund von Corona finden derzeit die Beratungsgespräche **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** statt.

**Terminvereinbarungen sind möglich unter:**

**Tel.:** 07121- 480 4029

**Email:** [pflegestuuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de](mailto:pflegestuuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de)

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

## Fundsachen

Bei dem Bürgermeisteramt Grabenstetten wurde eine Bluetooth Musikbox der Marke JBL abgegeben.

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt geltend gemacht werden.

## Schulnachrichten



Lernen auf drei Niveaustufen.

### Elterninformationsabend „Unsere Gemeinschaftsschule auf der Vorderen Alb“ und die Schnupperrachmittage werden verschoben.

Liebe Schüler/innen in Klasse 4 der umliegenden Grundschulen, liebe Eltern!

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation können wir die geplanten Veranstaltungen im Dezember leider nicht durchführen. So werden wir den **Elterninformationsabend** und die **Schnupperrachmittage** für interessierte Schüler/innen der aktuellen 4. Klassen an den umliegenden Grundschulen und deren Eltern ins neue Jahr verschieben, in der Hoffnung Sie/Euch dann an unsere Schule einladen zu dürfen.

Sollten Sie sich dennoch schon vorab für unsere Schule interessieren, haben Sie die Möglichkeit auf unserer Homepage einen kleinen Film (Imagefilm) anzuschauen, in dem Sie durch unsere Standorte mit den jeweiligen Besonderheiten geführt werden. So bekommen Sie einen ersten Eindruck unserer Schule.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit über einen Link auf unserer Homepage eine Präsentation vorzufinden, in der unsere GMS sehr ausführlich vorgestellt wird.

Hoffentlich können wir uns dann im neuen Jahr persönlich kennenlernen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Bizer (Rektor)

## Allgemeiner Informationsdienst

### Mehr als 262.000 Euro für die Regionalentwicklung

Durch das europäische Förderprogramm LEADER werden weitere Gelder für die Projektförderung in der Region Mittlere Alb zur Verfügung gestellt



Über LEADER wird die Einrichtung eines Cafés in der „Alten Mühle Grabenstetten“ gefördert. Mit dem Café entsteht ein Treffpunkt mit Wohlgefühlcharakter für alle Altersgruppen.

Foto: LEADER Mittlere Alb

Der Beirat der LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb hat am 23. November 2021 sieben weitere Projekte zur Förderung ausgewählt. Für diese werden mehr als 262.000 Euro EU-Mittel sowie über 155.000 Euro Landesmittel bereitgestellt. LEADER Mittlere Alb unterstützt regionale Akteure dabei, ihre Projektideen umzusetzen, um damit unsere attraktive ländliche Region zu erhalten und weiterzuentwickeln. Dafür werden innovative Projektideen und eigene Ansätze für zukunftsfähige Lösungen mit einem finanziellen Zuschuss unterstützt.

### Fördermittel für sieben weitere Projekte

Seit 3 Jahren betreibt eine Privatperson einen Laden in der „Alten Mühle Grabenstetten“. Viele Kunden kommen wegen der selbstgemachten Kuchen und Torten, die in einem Stehcafé angeboten werden. Nun wird ein **Mühlensladen** eingerichtet, das zum Verweilen und Genießen einlädt. Neben süßen Backwaren soll es kleine selbstgemachte Gerichte wie Suppe oder Leberkäse mit Kartoffelsalat geben. In Verbindung mit den geplanten Kulturveranstaltungen wie Buchvorstellungen oder musikalischen Abenden entsteht eine neue Begegnungsmöglichkeit im Ort. Damit trägt das Projekt zur Existenzfestigung, zur Stärkung der regionalen Wirtschaft wie auch zur Verbesserung der örtlichen Nahversorgung bei.

Die **Jugendräume im evangelischen Gemeindehaus in Undingen** werden modernisiert und umgestaltet, sodass unterschiedliche Formen von Jugendarbeit in diesen Räumen stattfinden können. Geplant sind ein regelmäßiger Jugendtreff mit einer Mischung aus festgelegtem Programm und Zeit zur freien Gestaltung, wöchentlich stattfindende Jugendkreise sowie ein Jugendcafé. Die Umsetzung der Modernisierung findet gemeinsam mit den Jugendlichen statt. Ziel ist, Jugendliche aus ganz Sonnenbühl im Alter von 12 bis 18 Jahren über die Konfessionsgrenzen hinweg zusammenzubringen und sie in ihrer persönlichen Entwicklung zu begleiten und zu stärken.

Der Schwäbische Albverein und dessen Ortsgruppen bieten unter dem Motto Natur – Heimat – Wandern eine Fülle von Freizeitangeboten an. Die Ortsgruppe Gundelfingen wird ihre Vereinsräume im sogenannten Zollhaus in Münsingen-**Bichshausen** zu einer modernen, barrierefreien Einrichtung für alle Mitglieder sowie die gesamte Öffentlichkeit umgestalten – das **inklusive Zollhaus**. Um weiterhin attraktiv zu sein, werden Hauseingang sowie die sanitären Anlagen modernisiert und behindertengerecht gestaltet. Für Veranstaltungen entsteht eine Teeküche. Damit fördert das Projekt sozial-kulturelle Strukturen und Angebote sowie eine Teilhabe aller Interessierten.

In Hayingen-**Ehestetten** gibt es einen landwirtschaftlichen Familienbetrieb, der im nahegelegenen, leerstehenden Gebäude „alte Molke“ einen kleinen **Laden** mit Backstube und Küche einrichtet. Verkauft werden Backwaren aus eigener Herstellung, Produkte aus eigener Rindermast, Eier aus eigener Hühnerhaltung sowie Salat und Gemüse aus biologischem Anbau von einem Familienbetrieb in Hayingen-Maxfelden. Damit erbringt der Projektträger einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Grundversorgung am Ort und fördert die Wertschöpfung in der Region. Für Menschen, die weniger mobil sind, ist der Laden ein wertvolles Angebot zur eigenständigen Versorgung mit Artikeln des täglichen Bedarfs.

Der TSV Kleinengstingen wird seine Angebote ausweiten, neue Elemente auf der Sportanlage in **Engstingen** errichten und damit einen **Treffpunkt für Familien** schaffen. Dazu gehören ein Beachvolleyballfeld, eine Boulebahn, ein Kinderspielplatz sowie Tische und Bänke an der Grillstelle. Mit den neuen Elementen ermöglicht der Verein verschiedene Freizeitaktivitäten für die Bevölkerung wie auch für Besucher außerhalb der Vereinstätigkeit. Es wird ein neues Angebot geschaffen, welches die Sportanlage besser in Wert setzt, junge und ältere Menschen zugleich anspricht und einen Treffpunkt für Familien darstellt – ein Ort der Begegnung im Zusammenhang mit Bewegung und Sport.

In **Westerheim** wird das Gewerbe **Blume & Papier** ausgestattet und umgebaut. Bisher bietet die Privatperson hochwertige, nachhaltige und natürliche Hochzeitspapeterie an. Trotz einer sehr guten Auftragslage können nicht alle Aufträge angenommen werden, da passende Räumlichkeiten sowie eine geeignete Büroausstattung fehlen. Mit dem Projekt wird eine ehemalige Einliegerwohnung umgebaut, modernisiert und mit Arbeitsgeräten und Büroeinrichtung ausgestattet. Damit können Kunden vor Ort adäquat in Empfang genommen und betreut werden. Zudem sind dann die Erweiterung der Produktpalette und die Durchführung von Workshops möglich. Ziel ist die Weiterentwicklung vom Nebenerwerbsbetrieb zum Vollerwerb.

In St. Johann-**Upfingen** gibt es seit 1997 ein familiengeführtes Unternehmen, welches u. a. in der CNC-Fräs- und Drehteilebearbeitung und der Entgrattechnik tätig ist. Aktuell wurde ein neues Produkt – ein eigener **Fällkeil** für den Einsatz beim Fällen von Bäumen oder der Herstellung von Brennholz – entwickelt. Für die Fertigung des Fällkeils wird eine neue Maschine – ein sogenanntes **Bearbeitungszentrum** – angeschafft. Damit entwickelt sich das Unternehmen zukunftsfähig weiter und ein neues Geschäftsfeld entsteht. Mit dem Projekt werden bestehende Arbeitsplätze gesichert und mind. ein neuer geschaffen wie auch ein Beitrag zur technologischen Entwicklung im ländlichen Raum geleistet.

#### Fördermittel für Projekte beantragen

Sie planen die Umsetzung eines Projektes in 2022/2023 und wollen von einer finanziellen Unterstützung profitieren? Dann melden Sie sich jetzt beim LEADER-Regionalmanagement in Münsingen. LEADER-Projektanträge können noch bis 24. Januar 2022 eingereicht werden.

Gefördert werden beispielsweise Vorhaben zur Nah- und Grundversorgung, zur attraktiveren Gestaltung von Ortsmitten, Angebote und Strukturen in sozialen wie auch kulturellen Bereichen sowie die Gründung und Weiterentwicklung von kleinen Unternehmen.

Für alle Projektanträge stehen 43.283 Euro EU-Fördermittel plus evtl. sonstige Restmittel zur Verfügung. Der Beirat der LEADER-Aktionsgruppe wird vsl. am 21. Februar 2022 entscheiden, welche Projekte zur Förderung ausgewählt werden.

Sie haben eine Idee für ein LEADER-Projekt? Elisabeth Markwardt (07381/402 97-02, markwardt@leader-alb.de) und Hannes Bartholl (07381/402 97-01, bartholl@leader-alb.de) beraten Sie gerne zur Umsetzung der Idee und Inanspruchnahme einer Förderung. Weitere Informationen unter [www.leader-alb.de](http://www.leader-alb.de).

### Dr. Ulrich Fiedler unterzeichnet Kaufvertrag für Neubau des Landratsamts

Ein historisches Moment für den Landkreis Reutlingen: Landrat Dr. Ulrich Fiedler und Herr Andreas Reisch, Geschäftsführer der Firma Georg Reisch, haben am vergangenen Freitag, 26. November 2021, den Kaufvertrag für das neue Landratsamt unterzeichnet.

Nach finaler Vertragsausarbeitung zwischen dem Landkreis Reutlingen und dem Investor, der Georg Reisch GmbH & Co. KG, fand die notarielle Unterzeichnung des Kaufvertrags in Stuttgart statt. Am 21. Juli 2021 hatte der Kreistag beschlossen, den Bau des neuen Landratsamts an die Firma Reisch zu vergeben und von dieser das Grundstück sowie den Neubau nach Fertigstellung zu erwerben. Mit der Vertragsunterzeichnung hat die Verwaltung den zentralen Punkt des Beschlusses umgesetzt.

„Nach einem langen und intensiven Verhandlungsverfahren, freuen wir uns sehr, dass wir diesen Meilenstein zusammen mit der Firma Georg Reisch gemeistert haben und nun in die konkrete Umsetzung des Projekts einsteigen können. Der Neubau wird das Arbeiten im Landratsamt grundlegend verändern. Mit dem neuen Gebäude können wir rund 1.000 Kolleginnen und Kollegen einen modernen Arbeitsplatz und den Bürgerinnen und Bürgern einen zeitgemäßen Bürgerservice bieten“, erklärte Landrat Dr. Ulrich Fiedler.

Andreas Reisch, Geschäftsführer der Georg Reisch GmbH & Co. KG, ergänzte: „Für uns ist die notarielle Unterschrift der Auftakt für eine super spannende Bauaufgabe. Unser Team steht in den Startlöchern. Unser Dank geht hierbei an alle Beteiligten für die bisherige hochprofessionelle Arbeit.“



Foto: (v.l.n.r.) Notarin Christiane Stoye-Benk, Andreas Reisch (Geschäftsführer; Fa. Reisch), Kurt Merkle (Leiter Planen und Bauen, Projektverantwortlicher; Fa. Reisch), Landrat Dr. Ulrich Fiedler und Christina Bauer (Projektleitung; Landratsamt Reutlingen) nach der Vertragsunterzeichnung. (Quelle: Landratsamt Reutlingen)

Die Firma Reisch wird für den Landkreis Reutlingen auf dem ca. 9.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück zwischen Karlsstraße und Stuttgarter Straße ein neues Verwaltungsgebäude mit einer Nutzfläche von ca. 20.700 m<sup>2</sup> errichten. Der Neubau wird als BEG Effizienzhaus 40 und damit als ein energetisch sehr effizientes Gebäude realisiert. Es ist eine maximale Nutzung regenerativer Energien vorgesehen. Zur Wärmeerzeugung soll Umweltwärme in Form von Erdwärme



dienen. Das Temperaturniveau wird durch eine hocheffiziente Wärmepumpe angehoben. Die Dachflächen des Neubaus werden vollflächig mit Photovoltaik ausgestattet und begrünt. Damit kann ein jährlicher Ertrag von bis zu 438.000 kWh erzielt werden. Die auf diese Weise erzeugte Energie soll hauptsächlich zur Eigennutzung verwendet werden, Überschüsse werden in das öffentliche Netz gespeist. Nach ersten Berechnungen wird das Landratsamt die Treibhausgasemissionen seiner Gebäude von aktuell rund 700t CO<sub>2</sub> mit dem Neubau um fast die Hälfte auf rund 418t CO<sub>2</sub> reduzieren können.

Aktuell läuft das Bauleitplanverfahren für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan, parallel wird der Bauantrag eingereicht werden. Die Fertigstellung des Neubaus ist, wenn alles nach Plan verläuft, für Mitte 2026 vorgesehen.

## 175.000 Euro für Kleinprojekte in 2022

In der LEADER-Region Mittlere Alb werden auch im kommenden Jahr wieder Kleinprojekte finanziell unterstützt – reichen Sie Ihre Idee bis zum 24. Januar 2022 ein



Mitglieder vom Verein für angewandte Lebensfreude haben 2021 Fördermittel aus dem Regionalbudget für Technik zur Durchführung von Live-Streamings im Gasthof Adler in Meidelstetten erhalten  
Foto: LEADER Mittlere Alb

Über das Förderprogramm Regionalbudget werden Kleinprojekte zur Weiterentwicklung unserer Region bis max. 20.000 Euro Gesamtkosten mit 80 % gefördert. **Sie wollen Ihre Projektidee im Jahr 2022 umsetzen? Dann reichen Sie einen Projektantrag bis zum 24. Januar 2022 beim Regionalmanagement von LEADER Mittlere Alb in Münsingen ein.** Voraussichtlich am 21. Februar 2022 wird der Beirat von LEADER über eine Förderung der eingereichten Anträge entscheiden. **Für alle eingereichten Projektanträge steht ein Budget von 175.000 Euro zur Verfügung.**

### Was kann gefördert werden?

Gefördert werden Anschaffungen, bauliche Anlagen, nicht-investive Maßnahmen wie Veranstaltungen und Eigenleistungen. Dazu gehören beispielsweise Anschaffungen und Einrichtungen für Vereine wie Ausrüstungen für Freizeitaktivitäten, Technik für Theater- und Musikaufführungen oder Mobiliar für Jugendräume, Inventar und Technik für Gemeinschaftsräume, die Verbesserung öffentlicher Einrichtungen im Bereich Toiletten, Kultur-/Erlebnis-/Lehrpfade oder Bäder, Maschinen sowie Arbeitshilfen für Kleinbetriebe und Läden der Grundversorgung, die Einrichtung von kleinen Versorgungszentren, Entwicklungskonzepte für Gemeinden, Honorar- und Mietkosten für Veranstaltungen und vieles mehr. LEADER Mittlere Alb möchte die Region voranbringen – dementsprechend werden Projekte gefördert, die hierzu einen Beitrag leisten. Ihr Projekt betrifft z. B. den Bereich Jugend, Kultur, moderne Technik und Digitalisierung, Klima- und Umweltschutz, Inklusion, fortschrittliche Vereinsarbeit oder neue Formen der Grundversorgung? Dann stellen Sie einen Antrag.

### Wer kann gefördert werden?

Antragsberechtigt sind öffentliche und kirchliche Einrichtungen, Stiftungen, Vereine, Verbände, Privatpersonen und Personengesellschaften.

Bitte beachten Sie: Die Förderung unterliegt dem Jährlichkeitsprinzip. Wird das Projekt im am 21. Februar 2022 ausgewählt, muss dieses noch im gleichen Jahr umgesetzt und die vorgesehenen Fördermittel ausbezahlt werden.

Die beiden Regionalmanager Elisabeth Markwardt (07381/402 97-02, markwardt@leader-alb.de) und Hannes Bartholl (07381/402 97-01, bartholl@leader-alb.de) beraten Sie gerne zur Entwicklung Ihrer Projektidee und zur Antragstellung. Weitere Informationen unter [www.leader-alb.de](http://www.leader-alb.de).

## Vogel des Jahres 2022 – Der Wiedehopf

Die Streuobstwiese bietet Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten

Die Wahl des Vogels des Jahres 2022 ist beendet. Seit 1971 wird der Vogel des Jahres vom NABU gewählt. Zum 50-jährigen Jubiläum 2021 wurde beschlossen, die Bevölkerung miteinzubeziehen. Von Experten des NABU und des LBV wurde mit fünf Vögeln eine Vorauswahl getroffen. Die Bevölkerung konnte zwischen Wiedehopf, Mehlschwalbe, Bluthänfling, Feldsperling und Steinschmätzer wählen.

Mit 31,9% hat der Wiedehopf die Wahl zum Vogel des Jahres 2022 gewonnen. Mit seinem orangen Federkleid und seinen Scheitelfedern sieht er aus wie ein Paradiesvogel. Im Winter zieht es ihn nach Afrika und das restliche Jahr über ist er in den warmen Regionen Baden-Württembergs daheim. Insekten sind seine Hauptmahlzeit, aber er frisst auch gerne Regenwürmer oder Eidechsen.

Der Wiedehopf benötigt Offenlandschaften wie Weinberge, Obstgärten oder Streuobstwiesen. In Deutschland ist die Population des Wiedehopfs gefährdet. Grund dafür sind fehlende Lebensräume und zu wenige Brutpaare seiner Art.

Auf Streuobstwiesen kommen neben dem Wiedehopf zahlreiche Tier- und Pflanzenarten vor. Die Pflege der Streuobstwiesen sind für das Vorkommen von Vögeln entscheidend. Totholz, Kleinstrukturen wie Hecken, Nahrungsangebote, Bruthöhlen und vieles mehr bieten hervorragende Bedingungen für Vögel. Besitzer von Streuobstwiesen tragen so zum Naturschutz und zum Erhalt der Kulturlandschaft bei.

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies setzt sich für den Erhalt der Streuobstwiesenbestände in sechs Landkreisen ein.



Titel: Wiedehopf  
Bildautor: Pixabay

### Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Die Streuobstwiesen zwischen Alb und Neckar bilden mit rund 26.000 ha eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Europas. Die 1,5 Millionen Obstbäume im Schwäbischen Streuobstparadies sind zu jeder Jahreszeit ein besonderer Genuss. Die jahrhundertalte Landschaft Streuobstwiese ist darüber hinaus ein besonderer Kulturschatz und verfügt über eine enorme Vielzahl an Brennereien und Mostereien, Lehrpfaden, Obstfesten, spannende Museen u.v.m.. Darüber hinaus prägen Streuobstwiesen unsere Landschaft und sind Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten und Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Annähernd 300 Akteure aus den Landkreisen Böblingen, Göppingen, Esslingen, Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis haben sich im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zusammengeschlossen, mit dem Ziel diesen Schatz zu erhalten und zu vermarkten. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Bad Urach.

Kontakt:  
Schwäbisches Streuobstparadies e.V., Bismarckstraße 21,  
72574 Bad Urach, E-Mail: kontakt@streuobstparadies.de

## Landkreis Reutlingen setzt Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Jede dritte Frau ist laut Bundeshilfetelefon von sexueller und / oder körperlicher Gewalt betroffen. Zwei von drei Frauen erleben sexuelle Belästigung. Unter dem Motto: „Wir sagen NEIN! zu Gewalt gegen Frauen“ zeigt der Landkreis Reutlingen an seinem Hauptgebäude in Reutlingen anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen am Donnerstag, 25. November Flagge. Die mit UN-Women konzipierte Fahne soll auf die weltweiten, aber auch auf die lokalen Aktivitäten an diesem Tag aufmerksam machen.

Von Gewalt betroffene Frauen können sich rund um die Uhr an das Hilfetelefon unter der Nummer 08000 116 016 wenden. Es bietet in Notsituationen Beratung in 17 Sprachen, auch in leichter Sprache sowie mit Gebärdensprache.



Das Landratsamt Reutlingen hisst an seinem Hauptgebäude die offizielle Fahne zum internationalen Aktionstag.  
(Quelle Landratsamt Reutlingen / Jacqueline Laci)

## Landkreis erhält Zusage für Impfkonzept

Der Landkreis Reutlingen hat für sein Impfkonzept am Freitag, 26. November 2021, den Zuschlag des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration erhalten. Mit der Zusage des Landes kann das Impfangebot erheblich ausgebaut werden. Insgesamt sollen elf Impfteams im Landkreis Reutlingen zum Einsatz kommen, die zusammen täglich etwa 1.600 Impfungen anbieten können.

Die Impfteams sollen Impfungen zunächst an den bereits bekannten regionalen Impfstützpunkten durchführen, ein weiterer Stützpunkt wird in Reutlingen an der Kreuzkirche eingerichtet. Mit mobilen Impfteams werden unter anderem Alten- und Pflegeeinrichtungen angefahren. Insgesamt soll letztlich eine Impfkapazität entstehen, die größer ist als im früheren Kreisimpfzentrum. Dort waren täglich rund 1.200 Impfungen möglich, zukünftig sollen mit den Impfteams etwa 1.600 Impfungen pro Tag realisiert werden. Darüber hinaus bieten die Kreiskliniken an ihren Standorten Impfungen an.

## Organisation der Impfteams durch den Landkreis

Derzeit führen zwei mobile Impfteams Impfungen im Landkreis Reutlingen durch. Die Impfteams waren bislang am Uniklinikum Tübingen ansässig und wurden durch das DRK Tübingen koordiniert. Seit dieser Woche sind die Teams in Reutlingen stationiert und werden durch den Landkreis organisiert. Durch die Übernahme der Impfteams können unter anderem Abstimmungsprozesse vereinfacht und Anfahrtszeiten reduziert werden. Zum Einsatz

kommt auch schon eigenes Personal aus dem Kreis. Im Vergleich zu Vorwoche konnte das Impfangebot bereits gesteigert werden, zusammen mit den Kreiskliniken sind diese Woche mehr als 2.500 Impfungen geplant. Mit den zusätzlichen Impfteams wird sich die Zahl der verfügbaren Impfungen noch einmal deutlich erhöhen.

Damit die elf Impfteams eingesetzt werden können, werden jeden Tag 50 bis 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt - keine einfache Aufgabe für alle Beteiligten. Die Einsatzkräfte werden vor allem durch die Johanniter gestellt, zudem unterstützt das DRK Reutlingen. Die Ärztinnen und Ärzte koordiniert als ärztliche Leiterin Angelika Walliser, Pandemiebeauftragte der Kassenärztlichen Vereinigung für den Landkreis Reutlingen. Ziel ist es, das benötigte Personal schnellstmöglich aufzubauen. Nächste Woche sollen bereits mehr Impfteams zum Einsatz kommen, die Planungen dafür laufen auf Hochtouren. Über die Impftermine von 6. bis 12. Dezember 2021 informiert das Landratsamt im Laufe der Woche, gegen Ende der Woche soll die Terminvereinbarung starten. Das Impfangebot wird bis ins Frühjahr 2022 fortgesetzt und je nach Bedarf vor Ort angepasst. Daher werden die Termine weiterhin wöchentlich bekanntgegeben und vergeben. Ein Großteil der Impfungen wird mit Termin angeboten, einzeln wird es Impfangebote ohne Termin geben.

Eine Übersicht der aktuellen Impftermine finden Sie unter:  
[www.kreis-reutlingen.de/impfen](http://www.kreis-reutlingen.de/impfen)

## Vorbilder für sicheres und gesundes Arbeiten zu Hause, mobil und im Büro

Drei Unternehmen gewinnen den UKBW-Preis 2021

Karlsruhe/Stuttgart, den 24.11.2021

**Die Preisträgerinnen und Preisträger des UKBW-Preises 2021 stehen fest: Die unabhängige Jury zeichnete im Rahmen der gestern live übertragenen Veranstaltung „@home@work – Schöne neue Arbeitswelt? Sicher und gesund arbeiten zu Hause, mobil und im Büro“ drei Gewinnerbetriebe aus. Zum zweiten Mal seit 2019 richtete die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) diesen Wettbewerb für sicheres und gesundes Arbeiten aus. Die Preisträgerinnen und Preisträger erhielten neben einer Urkunde den UKBW-Pokal und ein Preisgeld von je 10.000 Euro.**

Vor den Augen zahlreicher Zuschauerinnen und Zuschauer des Live-Streams ehrte die Unfallkasse Baden-Württemberg gestern das Karlsruher Institut für Technologie, das Landratsamt Lörrach und das Psychiatrische Zentrum Nordbaden für ihre gelungenen Konzepte für ein sicheres und gesundes Homeoffice. Die hybride Veranstaltung „@home@work – Schöne neue Arbeitswelt? Sicher und gesund arbeiten zu Hause, mobil und im Büro“, in der Vertreterinnen und Vertreter von Arbeitgebenden- und Arbeitnehmenseite sowie aus Wissenschaft und Politik Fragen der Arbeit 4.0 diskutierten, bildete dafür den passenden Rahmen. „Arbeiten am Küchentisch darf kein Dauerzustand sein. Als Unfallkasse Baden-Württemberg unterstützen wir unsere Mitgliedsbetriebe bei einer sicheren und gesunden Homeoffice-Gestaltung. Unser diesjähriger UKBW-Preis zeigt, dass es viele Kommunen, Betriebe und Institutionen in Baden-Württemberg gibt, die sich mit guten Ideen, Impulsen und Strategien für ein sicheres und gesundes Homeoffice einsetzen. Danke für Ihr Engagement!“, würdigte UKBW-Geschäftsführerin Tanja Hund den Einsatz aller Mitgliederbetriebe, die sich beworben hatten.

## Karlsruher Institut für Technologie - „Gesund online studieren und arbeiten von Zuhause aus“

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) konnte bei der pandemiebedingten Umstellung auf Homeoffice und Online-Lehre auf gut etablierte Strukturen zurückgreifen und diese an die veränderte Situation anpassen. Der Fokus der Maßnahmen für ein gesundes Homeoffice liegt dabei auf den Studierenden und Lehrenden in der Online-Lehre. Neben Angeboten für Studierende und Beschäftigte bei persönlichen oder studienbezogenen Problemen gibt es Beiträge, Vorträge und Workshops des studentischen und betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie ein vielfältiges Seminarangebot des House of Competence und des Hochschulsports. Lehrende erhalten zudem Tipps für die Onlinelehre.



## Landratsamt Lörrach - „LRA goes digital“

Unter dem Motto „LRA goes digital“ findet seit 2019 die digitale Transformation des Landratsamtes (LRA) Lörrach statt. Im Rahmen des Projekts ermöglichen Handlungshilfen für Führungskräfte und Beschäftigte sowie die nötige Hard- und Softwareausstattung das Arbeiten zuhause. Für das physische und psychische Wohlbefinden der Beschäftigten gibt es eine ergonomische Beratung bei der Einrichtung des Heimarbeitsplatzes, Checklisten zur gesunden Homeoffice-Gestaltung, Newsletter sowie digitale Gesundheits- und Lernplattformen mit Webinaren wie „Ergonomie im Homeoffice“ oder „Zeitmanagement“. Um mobil arbeitende Teams optimal zu führen, werden Führungskräfte zu den Themen „Digitalisierung“ und „Führen aus der Distanz“ geschult.

## Psychiatrisches Zentrum Nordbaden - „Gesund im Homeoffice“

Das Psychiatrische Zentrum Nordbaden hat für seine Beschäftigten ein ganzheitliches Konzept für Gesundheit im Homeoffice bzw. in mobiler Arbeit entwickelt, das auf fünf zentralen Säulen beruht: Dienstvereinbarungen, Leitfäden und Checklisten zur Arbeitssicherheit bilden den organisatorischen Rahmen, während die nötige IT-Kompetenz durch Einweisungen, die entsprechende Ausstattung und eine Service-Hotline sichergestellt wird. Führungskräfte werden in Workshops für das Führen auf Distanz und das Arbeiten in hybriden Teams geschult. Mitarbeitende können sich in digitalen Workshops und in Onlinekursen des betrieblichen Gesundheitsmanagements zu Themen wie Selbstmanagement oder Bewegung und Ernährung fortbilden. Dabei sind alle Maßnahmen so ausgestaltet, dass alle Mitarbeitenden, auch diejenigen in der Patientenversorgung, das Angebot nutzen können.

## Die Jury

Die Entscheidung über die eingereichten qualitativ hochwertigen Projekte fällt eine fachkundige Jury bestehend aus Gudrun Heute-Bluhm, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags Baden-Württemberg, Dr. Stefan Rief, Institutsdirektor – Leitung Forschungsbereich Organisationsentwicklung und Arbeitsgestaltung des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, Iris Kräutl, Vorsitzende der Vertreterversammlung der UKBW sowie Tanja Hund und Markus Higel, Geschäftsführung der UKBW.



Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW, gratuliert Laura Würz und Saskia Deist vom Landratsamt Lörrach zusammen mit Markus Higel, stellvertretender Geschäftsführer der UKBW. Bildnachweis: Carlos Valdivieso/UKBW

## Der UKBW-Preis

Mit dem UKBW-Preis zeichnet die Unfallkasse Baden-Württemberg Mitgliedsbetriebe aus, die sich in besonderer Weise für sichere und gesunde Arbeitsplätze einsetzen und mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern neue Wege gehen. Dabei fokussiert der Preis, der erstmals 2019 vergeben wurde, stets aktuelle Handlungsfelder. Mit dem diesjährigen UKBW-Preis „Homeoffice sicher und gesund gestalten!“ wurden Konzepte für ein sicheres und gesundes Homeoffice mit Vorbildcharakter prämiert. „Der Ausbruch des Coronavirus befeuerte einen weitreichenden und nachhaltigen Wandel der Arbeitswelt, in der Homeoffice und mobiles Arbeiten Themen einer zukunftsgerichteten Arbeitswelt sein werden. Auch beim

mobilen Arbeiten und im Homeoffice ist eine sichere und gesunde Arbeitsgestaltung, die mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit der Beschäftigten im Blick hat, wichtig“, erläutert Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW, den Fokus des UKBW-Preises 2021.

Weitere Informationen zum UKBW-Preis sowie den Preisträgern gibt es online unter: [www.ukbw.de/ukbw-preis](http://www.ukbw.de/ukbw-preis)

Die Aufzeichnung des Online-Events zum sicheren und gesunden Arbeiten zu Hause, mobil und im Büro sowie zur Preisverleihung ist abrufbar unter: <https://ukbw-homeoffice.com>

## Online informieren & diskutieren mit dem Kreislandwirtschaftsamt und dem Kreisbauernverband.

Auch in diesem Jahr bieten das Kreislandwirtschaftsamt und der Kreisbauernverband Reutlingen e. V. gemeinsame Informationsveranstaltungen an. Im Online-Format werden am 08.12. und 14.12.2021 aktuelle Themen rund um die Landwirtschaft im Landkreis beleuchtet. Amtsleiterin Elke Weidinger berichtet aus der Sicht des Kreislandwirtschaftsamtes, Geschäftsführer Thomas Pfeifle und Kreisobmann Gebhard Aierstock berichten über die Arbeit des Bauernverbandes und erteilen Auskunft zu Änderungen im Bereich Agrarpolitik, Steuer- und Sozialrecht. Die Veranstaltungen beginnen um 20.00 Uhr.

Anmeldungen zu den Veranstaltungen sind über die Homepage des Kreislandwirtschaftsamtes [https://reutlingen.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Veranstaltungskalender\\_RT](https://reutlingen.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Veranstaltungskalender_RT) oder beim Kreisbauernverband per Telefon 07381/93890 oder E-Mail [reutlingen@lbv-bw.de](mailto:reutlingen@lbv-bw.de) möglich.

Die Zugangsdaten werden dann 2 Tage vor der Veranstaltung zugesandt.

## Kirchliche Nachrichten

### Evang. Kirche

#### Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten

Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901

**E-Mail: [Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de](mailto:Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de)**

Pfr. Arnold, Tel.: 649; persönliche E-Mail: [Matthias.Arnold@elkw.de](mailto:Matthias.Arnold@elkw.de)

KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096

<http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/>

### Freitag, 03.12.

16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneekies“

### Wochenspruch:

**Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. Lukas 21,28**

### Sonntag, 05.12. - 2. Sonntag im Advent

09.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10.00 Uhr Leuchtfeuer-Gottesdienst in der Kirche.

Das Opfer ist für das Hoffnungshaus in Stuttgart bestimmt. \*)

### Montag, 06.12.

18.00 Uhr Bubenjungschar

18.00 Uhr Mädchenjungschar (3.-8. Klasse)  
"Smarties und Smilies"

### 19.30 Uhr

**Adventsandacht im Freien. Treffpunkt vor der Kirche. Warme Kleidung und falls vorhanden Taschenlampe mitbringen.**

### Dienstag, 07.12.

19.30 Uhr Frauengruppe

### Mittwoch, 08.12.

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht



**Freitag, 10.12.**

16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneekies“

**Sonntag, 12.12. – 3. Advent**

09.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arnold) in der Kirche.

**Liebe Gemeindeglieder,**Wir feiern den **Sonntags-Gottesdienst** in unserer Peter-und-Paul-Kirche in Grabenstetten**Bitte beachten: Im Gottesdienst muss in der Kirche durchgängig eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung (sog. OP-Maske, oder eine FFP2- oder KN95/N95-Maske) getragen werden.**

Auf Ihr Kommen und auf ein Beisammensein unter Gottes Wort und seinem Segen freut sich der Kirchengemeinderat Grabenstetten!

**Opfer am 05. Dezember 2021 für das Hoffnungshaus Stuttgart Ein „Hoffnungshaus“ im Stuttgarter Rotlichtviertel**

Im Raum Stuttgart gehen schätzungsweise etwa 4.000 Frauen und 300 Männer der Prostitution nach. Die Lebens- und Arbeitsbedingungen sind teilweise katastrophal und menschenunwürdig. Gewalt ist an der Tagesordnung. Die meisten Frauen haben keine Perspektive für ihr Leben. Es gilt, ihnen Würde und Anerkennung zu vermitteln, Wege aus der Krise zu zeigen und sie dabei zu begleiten. Wir wollen den Auftrag wahrnehmen, als Hoffnungsträger in Stuttgart da zu sein. So haben wir uns entschieden, ein Hoffnungshaus in Stuttgart zu eröffnen. Die Herausforderungen sind gewaltig: auf menschlicher und geistlicher Ebene, in organisatorischer und finanzieller Hinsicht. Darum brauchen wir Unterstützung.

**Liebe Grabenstetter Mitbürgerinnen und Mitbürger, für unsere Peter-und-Paul-Kirche suchen wir wieder einen geeigneten Christbaum (gerne auch der obere Teil eines großen Baums). Wir freuen uns, wenn jemand aus der Bevölkerung einen Baum für unsere Kirche spenden kann. Um die Fällung und den Abtransport kümmert sich die Kirchengemeinde. Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter Tel. 649****Büchertisch in der Kirche**Ein Teil des Büchertisches ist nun im Gemeindehaus aufgebaut. Gerne können Sie hier stöbern und schauen. Es sind dort Bücher, Losungen, Neukirchner Kalender, Adventskalender und Geschenkartikel zu finden. Falls Sie etwas kaufen möchten, das Geld einfach in die Kasse legen und den Aufkleber der am Artikel angebracht ist auf den bereitgelegten Zettel aufkleben. Sollten Sie spezielle Wünsche haben, wenden Sie sich bitte an Susanne Klingler, Waltraud Durdel, Regina Heidenreich oder Karin Bauer. Gerne bestellen wir dann für Sie. Es lohnt sich öfter mal zu schauen, es gibt immer mal wieder etwas Neues. **10 % vom Kaufpreis kommen unserer Kirchengemeinde zugute.**

Der Büchertisch im Gemeindehaus ist an folgenden Tagen geöffnet:

Donnerstag, 02.12.2021 von 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 09.12.2021 von 16.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 10.12.2021 von 14.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 12.12.2021 von 11.00 bis 12.00 Uhr

Sonntag, 19.12.2021 von 11.00 bis 12.00 Uhr

Montag, 20.12.2021 von 17.00 bis 19.00 Uhr

Viel Freude beim Durchschauen und Stöbern.

Ihr Büchertisch-Team

**Predigt über Jer 23,5-8 am 1. Advent 2021, von Pfarrer Matthias Arnold**

Der erste Advent taucht alles in ein anderes Licht. Adventszeit, Zeit der Kerzen und des Tannenduftes. Zeit der duftenden Backstuben und der Weihnachtsvorbereitungen. Man hat einiges zu tun, gerade in den eigenen vier Wänden in dieser Zeit.

Aber über der Adventszeit liegt in diesem Jahr ein Schatten. Und wer weiß, wie häuslich das Weihnachtsfest in diesem Jahr wird? Vielleicht häuslicher und heimeliger, als uns lieb ist?

Wir bewegen uns in einem ganz eigenartigen Klangraum zu Beginn dieser Adventszeit. Die Adventszeit ist Zeit der Tradition, Zeit der Gewissheiten, Zeit der vertrauten Lieder und der adventlichen Klänge. Und Krisenzeiten, die rütteln auch an den Fundamenten der Tradition, der überlieferten Selbstverständlichkeiten.

Wir halten Ausschau, nach anderen Zeiten, in einer Zeit, in der uns Vertrautes und Gewohnheiten abhandenkommen. Aber eines soll

und wird uns nicht abhandenkommen: Nämlich das stete Schauen auf den menschgewordenen Gott in der Krippe. Diesem Licht dürfen wir nun wieder entgegengehen in dieser Adventszeit.

Wir haben ihn doch so nötig, Jesus, den Christus, der uns zusammenführt, und uns nicht in der Zerstreuung und Einsamkeit allein lässt.

Wie also den Advent begehen in diesem Jahr? Wie die Schritte der Vorbereitung auf das Fest der Geburt Jesu gehen?

Im Hören auf das, was der lebendige Gott uns in seinem lebendigen Wort ans Herz legt!

Im 2. Petrusbrief heißt es: Aber wir haben das prophetische Wort, und wir tun gut daran, dass wir darauf achten als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort. (2.Petr 1,19)

Also hören wir nun auf das Wort, das uns für den heutigen ersten Adventssonntag gegeben ist. Ein Wort des Propheten Jeremia, aus dem 23. Kapitel.

**5Siehe**, es kommt die Zeit, spricht der HERR, dass ich dem David einen gerechten Spross erwecken will. Der soll ein König sein, der wohl regieren und Recht und Gerechtigkeit im Lande üben wird. 6Zu seiner Zeit soll Juda geholfen werden und Israel sicher wohnen. Und dies wird sein Name sein, mit dem man ihn nennen wird: „Der HERR ist unsere Gerechtigkeit“. 7Darum siehe, es wird die Zeit kommen, spricht der HERR, dass man nicht mehr sagen wird: „So wahr der HERR lebt, der die Israeliten aus Ägyptenland geführt hat!“ 8sondern: „So wahr der HERR lebt, der die Nachkommen des Hauses Israel heraufgeführt und hergebracht hat aus dem Lande des Nordens und aus allen Landen, wohin er sie verstoßen hatte.“ Und sie sollen in ihrem Lande wohnen.**„Siehe**, es kommt die Zeit“; wie gut, wenn es eine Hoffnungsperspektive gibt, einen Ausblick, der uns die Welt der Gegenwart mit anderen Augen sehen lässt. Wir leben als Christen aus diesem Hoffnungswort, das mit einem kleinen Wörtchen beginnt. Siehe! Unser christlicher Glaube ist ein Glaube mit offenen Augen. Wir schließen zwar gelegentlich beim Beten die Augen, aber was wir beten sollen, der Inhalt unserer Bitten und Fürbitten, den gewinnen wir aus einem mutigen, klaren Blick auf das, was ist.**„Siehe“**, so lautet die Aufforderung. Und was sehen wir zu Beginn dieser Adventszeit?

Wir sehen – wieder! – einen schwierigen Winter, mit Einschränkungen, und vollen Krankenhäusern und Intensivstationen. Wir sehen Menschen, die unter Einsamkeit und Isolation leiden, denen die vertrauten Kontakte wegbrechen. Wir sehen das, aber wir haben auch die Perspektive, dass Gott uns führt durch diese Zeit hindurch, und dass am Ende dieses Weges ein kraftvolles Bekenntnis zu Gottes Treue stehen kann und wird. Die Zeit, aus der die Worte Jeremias zu uns herüberklingen, war eine Zeit voller Ungewissheit für das Volk Israel. Die Verbannung weiter Teile der Bevölkerung ins babylonische Exil dauerte an die 50 Jahre. Eine Zeit, in der es das Volk Israel gewiss alles gekostet hat, am Glauben festzuhalten. Aber danach haben sie wieder Worte gefunden, Worte, um das Erlebte nicht verdrängen und totschweigen zu müssen, sondern im Horizont ihres Glaubens zur Sprache zu bringen. Jeremia deutet dieses heilsame Geschehen an, indem er ein neues Bekenntnis zum alten Gott, zu Jahwe, in Aussicht stellt: 7Darum siehe, es wird die Zeit kommen, spricht der HERR, dass man nicht mehr sagen wird: „So wahr der HERR lebt, der die Israeliten aus Ägyptenland geführt hat!“ 8sondern: „So wahr der HERR lebt, der die Nachkommen des Hauses Israel heraufgeführt und hergebracht hat aus dem Lande des Nordens und aus allen Landen, wohin er sie verstoßen hatte.“

In der Heilsgeschichte gab es immer wieder Zeiten der Bewährung, in der Geduld und Treue und ein Festhalten an der Hoffnung vonnöten waren. So auch für uns heute. Das Volk Israel musste damals im Exil seinen Glauben an den Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs mühsam neu durchbuchstabieren. Am Ende stand die Erfahrung und die große Dankbarkeit, dass Gott neue Freiheit und neue Gewissheit schenkt. So wird es gewiss auch uns gehen, wenn wir das tun, was uns die Apostelgeschichte von der ersten Jerusalemer Gemeinde berichtet: Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet. (Apg 2,42).

„Der HERR ist unsere Gerechtigkeit“; ein schlichter Name, mit weniger Glanz als die Namen des Messias, die wir beim Propheten Jesaja finden. Dort ist die Rede vom Messias als Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst, auf dem der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates, der Stärke und der Erkenntnis ruhen wird.

Und hier bei Jeremia nur dieser schlichte Name für den von Gott gesandten Retter: „Der HERR ist unsere Gerechtigkeit“.

Mit einem Auge schiele ich zu den klangvollen Namen, die uns bei Jesaja vor Augen gestellt werden, und stelle mir vor, wie es wäre, wenn wir als Gesellschaft aus dieser Fülle schöpfen könnten. Ein wundersamer Ratschlag des von Gott gesandten Retters, der uns im Geist der Weisheit und des Verstandes, im Geist des Rates und der Stärke den Weg aus der Krise dieser Zeit weist; den Weg aus der Pandemie, den Weg aus der ökologischen Krise, den Weg zu Frieden und Wohlstand für alle Menschen. Stattdessen stecken wir tiefer drin im Schlamassel als vergangenen Winter, mit dem großen Unterschied, dass die Spaltungen in unserer Gesellschaft zunehmen, und die Sorgen und Ängste auch. Und was gibt uns dieser erste Adventssonntag? Nur dieses bescheidene Wort, einen unscheinbaren Namen für den verheißenen Retter: „Der HERR ist unsere Gerechtigkeit“.

Können wir das heute für uns noch aufrichtigen Herzens bejahen, dass der HERR unsere Gerechtigkeit ist? Ja, dass ER uns seine Gerechtigkeit schenkt? Gott der HERR tut dies, indem er uns den gerecht machenden Glauben an Jesus Christus ins Herz legt und uns Wege zeigt, diesen Glauben zu nähren bis zuletzt.

Oder vertrauen wir längst auf andere Dinge? Ist uns unser Glaube noch etwas wert? Unsere Zeit am Sonntagmorgen, unsere Kraft und unser Wille, uns in dieser Adventszeit neu auszurichten? Bringen wir diese Kraft noch auf, zuhause diese alten Lieder zu singen, und unsere Herzen daran zu wärmen?

Wenn wir Gottes Wort und seine Verheißungen beachten, wie ein kostbares Geschenk, wenn wir dieses Wort versuchen in seiner Tiefe zu ergründen, dann offenbart sich ein **großes Trospotential**. Ein Wort, das die Kraft hat, Menschen an einen Tisch zu bringen. Ein Wort, das uns nährt und kräftigt, wie das Heilige Abendmahl. Der Herr ist unsere Gerechtigkeit.

In unserer Gesellschaft wird hart gerungen um ein gerechtes Verhalten; und unsere lange Zeit auf Individualisierung bedachte, ja beinahe vernarrte Gesellschaft entdeckt plötzlich unter dem Druck der Pandemie wieder die Notwendigkeit gemeinsamen, solidarisches Handelns; wir sind offenbar in dieser besonderen Zeit in besonderem Maße herausgefordert, unseren Teil dazu beizutragen, dass die Situation nicht weiter eskaliert. Jeder einzelne von uns ist aufgerufen, nach rechtem Handeln zu fragen und Schritte zu gehen, die nicht aus der Angst und Sorge um mich selbst ihren Anfang nehmen, sondern ein Wir fest in den Blick nehmen. Das Volk Israel hat auch festgehalten an diesem „Wir“. Nach fast 50 Jahren Exil konnte es heimkehren in eine veränderte Heimat. Der erste Tempel war zerstört, der zweite musste erst gebaut werden. Aber Israel fand in der Krise zu einem vertieften Glauben an den Gott seiner Väter. Das möge uns Gott auch schenken: Einen vertieften, erneuerten Glauben, durch die Krise hindurch.

Amen.

## Kath. Kirche

St. Josef, Bad Urach

Maria zum Guten Stein, Dettingen

mit den Algemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein

Pfarrbüro:

Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach

Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752

E-Mail: StJosef.BadUrach@drs.de

www.katholischekircheBadUrach.de

facebookteam-josefmaria@web.de

## Erreichbarkeit des Pfarrbüros

In der Regel ist das Pfarrbüro telefonisch montags bis freitags jeweils von 8 bis 12 Uhr erreichbar. Persönlicher Kontakt ist nach vorheriger Anmeldung möglich.

Pfarrer Alain erreichen Sie unter folgender Telefonnr.:

0151 7017 4853

**Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an den Gottesdiensten die 3G-Regelung gilt, das Tragen einer OP-Maske oder FFP2-Atmungschutzmaske verpflichtend ist und alle Gottesdienstbesucher/-innen registriert werden müssen.**

## Gottesdienstordnung

### Freitag, 3. Dezember 2021

09:00 Uhr Hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag, St. Josef, Bad Urach

### Samstag, 4. Dezember 2021

16:00 Uhr Beichtgelegenheit, St. Josef, Bad Urach  
18:00 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

### Sonntag, 5. Dezember 2021 - 2. Advent

09:15 Uhr Hl. Messe mit Besuch vom Nikolaus, Maria zum Guten Stein, Dettingen  
10:30 Uhr Hl. Messe mit Aufnahme neuer Ministranten und Ministrantinnen, St. Josef, Bad Urach  
17:00 Uhr Nikolausfeier, St. Josef, Bad Urach

### Montag, 6. Dezember 2021

19:30 Uhr Hausgebet im Advent, ev. Amanduskirche, Bad Urach

### Dienstag, 7. Dezember 2021

19:00 Uhr Gottesdienst, St. Johann-Upfingen

### Mittwoch, 8. Dezember 2021

17:30 Uhr Rosenkranzgebet, Maria zum Guten Stein, Dettingen  
18:00 Uhr Hl. Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

### Donnerstag, 9. Dezember 2021

14:30 Uhr Gottesdienst von Gemeinde in Rente, St. Josef, Bad Urach

### Freitag, 10. Dezember 2021

09:00 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

### Samstag, 11. Dezember 2021

18:00 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

### Sonntag, 12. Dezember 2021 - 3. Advent

09:15 Uhr Hl. Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen  
10:30 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach



### Nikolausfeier

Am Sonntag, den 5. Dezember 2021 bekommen wir hohen Besuch: Bischof Nikolaus wird in Sankt Josef, Bad Urach um 17:00 Uhr zu einer Nikolaus-Andacht anreisen und hat natürlich einiges im Gepäck.

Musikalisch umrahmt wird die Feier von der Orff-Gruppe. Herzliche Einladung an alle Familien mit Kindern.

Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Corona Regeln.

### Ökumenischen Hausgebet im Advent

Die christlichen Kirchen in Baden - Württemberg laden am Montag 6. Dezember 2021 um 19.30 Uhr mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Dazu werden Nachbarn, Freunde und Bekannte eingeladen, um gemeinsam zu beten und zu feiern. Das ist auch in diesem Jahr angesichts der Corona - Situation nicht ganz einfach.

Die Frauengruppe "mitten im Leben" und Frauen der evangelischen Kirchengemeinden Bad Urach laden zum Hausgebet alle ganz herzlich ein, die nicht die Möglichkeit haben, zu Hause oder in der Nachbarschaft zu einer adventlichen Feier zusammen zu kommen, aber gern in Gemeinschaft den Advent betend erleben möchten.

Dazu treffen wir uns am Montag 6. Dezember 2021 um 19.30 Uhr in der Amanduskirche. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Für das Vorbereitungsteam  
Erika Becker



**Firmung 2022**

Am 15. Mai 2022 wird Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker das Sakrament der Firmung spenden.

Alle Jugendlichen, die im Schuljahr 2021/2022 mindestens die 9. Klasse besuchen und alle Erwachsenen, die bisher nicht angeschrieben wurden und gerne das Sakrament der Firmung empfangen möchten, bitten wir, sich im Pfarrbüro zu melden:  
Tel. 07125/ 946750 – Mail: St.Josef.BadUrach@drs.de

---

## Vereinsmitteilungen

---

### Gesangverein Liederkranz Grabenstetten e.V.



Der Liederkranz Grabenstetten 1841 e.V. trauert um sein Ehrenmitglied

#### Gerhard Hauff

Gerhard Hauff war mehrere Jahrzehnte Chorleiter des gemischten Chors und leitete auch den später gegründeten Männerchor.

Unser Mitgefühl gilt allen Angehörigen.

Der Liederkranz Grabenstetten 1841 e.V. trauert um sein Ehrenmitglied und langjährigen Sängerkameraden

#### Erwin Munz

Erwin Munz unterstützte den Liederkranz im Tenor und stand auch bei Festen mit Rat und Tat zu Seite.

Unser Mitgefühl gilt allen Angehörigen.

### Schützenverein Grabenstetten 1967 e.V.



#### Nachruf

In stillem Gedenken an unser langjähriges Vereinsmitglied

#### Gerhard Hauff

Schützenverein Grabenstetten 1967 e.V.



## Rundenwettkämpfe KK – liegend

### Kreisliga

Am 20. November bestritten die erste und zweite KK Mannschaft ihren dritten Rundenwettkampf.

### 3. Wettkampf: SV Grabenstetten 1 : Alleingang 857: 0

Die erste Mannschaft schoss in ihrem dritten Wettkampf gleich viel Ringe wie im ersten Wettkampf. Mit einem Ergebnis von 857 Ringen rutschen sie in der Gesamttabelle zwei Plätze nach unten. Sie belegen nun den vierten Platz mit 2577 Ringe.

Uwe Schmauder	291 Ringe
Torsten Binsch	284 Ringe
Yvonne Schmauder	282 Ringe
Frank Ludewig	276 Ringe
Hubert Gablenz	268 Ringe

### 3. Wettkampf: SV Grabenstetten 2 : SG Hengen 3 845 : 797

Die zweite Mannschaft konnte sich in ihrem 3. Wettkampf wiederum zum 2. Wettkampf um ganze 15 Ringe in der Mannschaftwertung steigern. Sie erzielten gegen die Schützen aus Hengen 845 Ringe. Auch in der Gesamtwertung verbesserten sie sich um einen Platz. Sie belegen nun den 10. Platz mit 2490 Ringe.

Dagmar Ladner	284 Ringe
Marc Thomas	283 Ringe
Willi Jahn	278 Ringe
Hanna Henger	277 Ringe
André Lang	261 Ringe

### Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Grabenstetten



### Weihnachtsfeier

Auf Grund der aktuellen dynamischen Pandemielage und der eingeschränkten Möglichkeiten bei Veranstaltungen wird die für den 11.12.2021 geplante Weihnachtsfeier leider abgesagt.

#### Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

#### Gerhard Hauff

Unsere herzliche Anteilnahme und Mitgefühl gilt allen Angehörigen.

2. Vorsitzende Gisela Appenzeller  
und die Ausschussmitglieder

#### Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

#### Erwin Munz

Unsere herzliche Anteilnahme und Mitgefühl gilt allen Angehörigen.

2. Vorsitzende Gisela Appenzeller  
und die Ausschussmitglieder

### Turn- und Sportverein Grabenstetten 1913 e.V.



### Abt. Handball

Auch an diesem Wochenende, an dem bei den aktiven Teams nur unsere Frauen eins gefordert waren, enttäuschten sie nicht und wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Die TG Nürtingen 4 führte zunächst (4:3), ehe Nicole Boneberg vom Punkt, Nathalie Hiller und Anke Loser die Partie drehten. Mitte der Halbzeit glichen die Neckarstädterinnen zwar noch einmal aus, schon in der 28. Minute gelang Madeline Dommer das 11:17 zur Pause. Die Vorteile blieben auch nach dem Kabinengang beim Team von Matthias Attinger, was Katrin Randecker zum 13:22 (40.) nutzte. In Überzahl gelang den Gastgeberinnen ein 3:0 Lauf, der Rückstand war nach einem Treffer von Mia Baldszus in der 50. Minute jedoch zweistellig und da auch Cindy Pelz weiter ihr Tor vernagelte, jubelten unsere Frauen am Ende über einen 18:32 Sieg.

Aufstellung: C. Pelz; N. Hiller (5), K. Randecker (2), M. Dommer (6), A. Schmid, L. Friedrich (3), A. Loser (5), M. Baldszus (5), N. Boneberg (4/1), L. Wahl (2)

Für unsere weiblichen Jugendteams lief es ebenfalls sehr gut. Zwar mussten die A-Jugendtrainer Uwe Beck und Frank Engelbrecht gegen Ende etwas zittern, aber sie blieben ungeschlagen und führen mit 9:1 Punkten weiter die Tabelle an. Die Gäste vom TSV Weilheim legten zwei Treffer vor, ehe die Top Torschützin des Tages, Martina Fischer, der Anschluss gelang. Nun trugen sich auch Leonie Waimer, Cindy Vöhringer und Sanny Bauer in die Torschützenliste ein und als wenig später Laura Wahl und Anni Knoll je ein Dreierpack gelang, ging es mit 15:10 in die Pause. Unsere Mädels hielten die Gegnerinnen zunächst weiter mit vier, fünf Toren auf Distanz, verloren dann immer mehr Zweikämpfe, taten sich zunehmend im Abschluss schwer und spürten in der 56. Minute beim 23:22 den Atem des TSVW im Nacken. Eine Auszeit später, ein sicher verwandelter Siebenmeter von Martina Fischer (was ihr achter Treffer war) und auch der letzte Wurf der Partie von Laura Wahl zum 26:24, ließen unsere Mädels mit ihren Trainern doch wieder jubeln.

Aufstellung: N. Girke; L. Dommer, A. Kazmaier (1), S. Huber (1), A. Knoll (4), L. Wahl (5/1), S. Bauer (1), L. Waimer (1), C. Vöhringer (4/1), M. Baldszus (1), M. Fischer (8/2)

Ebenfalls ohne Niederlage blieb die C-Jugend vom Trainerteam Britta Klingler und Rolf Walter. Nur zu Beginn taten sich die Mädels um eine starke Tia Klingler im Abschluss schwer, führten nach neun Minuten mit 3:0. Zwar musste dann auch die glänzend aufgelegte Emilie Zeller erstmals einen Ball der HSG Ermstal aus dem Netz holen, schon kurze Zeit später zeigte die Anzeigetafel aber ein 11:1. Bis zum Seitenwechsel war der Vorsprung auf 17:5 angewachsen und alles deutete früh auf einen klaren Erfolg hin. Erfreulich, dass Kim Boss, die monatelang mit einer schweren Ellbogenverletzung zum zuschauen verdammt war, erstmals mitwirken konnte und das 20:7 (33.) erzielte. Am Ende siegten unsere Mädels klar mit 31:12.

Aufstellung: E. Zeller; A. Mack (1), T. Klingler (9), L. Scheu (1), L. De Rose (6), J. Zlodi (7), K. Wilke (1), S. Peters, L. Hirn (4/1), K. Boss (2), E. Kächele

Auch die männliche B-Jugend mit Trainer Ralf Ankele kehrte mit der maximalen Punktausbeute vom TSV Weilheim zurück und grüßt mit 10:0 Punkten von der Spitze.

Die Gastgeber, die einen Spieler weniger zur Verfügung hatten, führten nur ein einziges Mal (1:0), ehe der überragende Janne Maier einen Dreierpack schürte und Ben Wachter zum 1:4 (5.) nachlegte. Von 7:14 zogen unsere Jungs weiter davon und Elia Greiner traf zum 7:22 Halbzeitstand. Unser Torhüter Leon Schell musste in der 40. Minute wieder hinter sich greifen (8:30). Der TSV-Express war nicht mehr zu stoppen und musste erst kurz vor dem Abpfiff Gegentreffer neun hinnehmen, bevor erneut Janne Maier und Maxim Roskopf zum 9:45 Endstand trafen.

Aufstellung: L. Schell (1/1); F. Nummert (3), W. Preusche, J. Maier (13/1), T. Schwertle (4), V. Kächele, M. Roskopf (8), B. Wachter (8), E. Greiner (4), L. Kursawe (4)

Für unsere beiden C-Jugendteams hingen die Früchte an diesem Wochenende zu hoch. Zu Beginn konnten unsere Jungs der C1 beim Tabellenführer VfL Kirchheim gut mithalten und mit 3:4 durch Jonas Scheu in Führung gehen. Tor Nummer fünf erzielte Lars Kazmaier, allerdings hatten die Gastgeber zu diesem Zeitpunkt schon neunmal getroffen. Mit 16:9 trennte man sich zur Pause und auch beim 17:11 war der Rückstand überschaubar. Mit einem 5:0 Lauf stellte der VfL endgültig die Weichen Richtung 39:21 Erfolg. Unsere Jungs liegen weiterhin auf Rang drei.

Aufstellung: S. Deajel; F. Schell (4), J. Scheu (11/1), L. Kazmaier (3), T. Klingler, P. Kaletka (1), M. Dietz (2), M. Brückner

Unsere C2 hatte gegen den HC Wernau nichts zu bestellen. Die Gäste legten einen 6:0 Blitzstart hin, ehe Max Saravanja in der 8. Minute erstmals traf. Kurz vor dem Seitenwechsel gelang Mathis Jerabek das 2:23. Den 3. Treffer für unsere Jungs markierte Christoph Wandel. Mit 3:38 mussten sie sich letztendlich geschlagen geben.

Aufstellung: N. Endeke; T. Jerabek, F. Ankele, L. Püschel, L. Beck, M. Saravanja (1), M. Jerabek (1), C. Wandel (1), T. Schmierer, B. Kussmann, A. Francisco

Die weibliche F-Jugend konnte ihren Spieltag erfolgreich gestalten (siehe extra Bericht/Bild) und auch die E-Jugend setzte sich gegen die HSG OLE 2 durch. Die anderen Spiele unserer Jüngsten wurden abgesagt.

Sofern unter der Woche keine andere Corona bedingte Entscheidung gefällt wird, haben wir erneut ein Heimspielwochenende. Ein Besuch ist nur noch unter Einhaltung der 2G+ Bestimmung möglich, also zusätzlich zum Impfnachweis bzw. Nachweis über Genesung ist ein aktueller Test (maximal 24 Stunden gültig) vorzulegen.

### Samstag, 04.12.2021

#### Falkensteinhalle, Grabenstetten

wJC-BVR-6	12.25 Uhr TSV - TB Neuffen
wJA-BVR-4	14.15 Uhr TSV - TB Neuffen
F-KLB	16.20 Uhr TSV 2 - TV Altbach
M-KLD	18.25 Uhr TSV 4 - TV Altbach 2
M-BL	20.30 Uhr TSV - TV Altbach

#### Beutenlay-Sporthalle, Münsingen

M-KLB	19.00 Uhr TSG Münsingen - TSV 3
-------	---------------------------------

### Sonntag, 05.12.2021

#### Haldenberghalle, Uhingen

mJC-BVR-3	13.00 Uhr HT Uhingen-Holzhausen - TSV 2
-----------	---

#### Falkensteinhalle, Grabenstetten

wJD-BVR-3	13.15 Uhr TSV - HSG Ermstal
mJA-BVR-2	14.55 Uhr TSV - RW Neckar
M-BK	17.00 Uhr TSV 2 - TV Plochingen 2

Gut lachen hatte die weibliche F-Jugend mit Trainerteam und Betreuern am letzten Samstag beim Spieltag in der Falkensteinhalle.

Sie feierten sowohl gegen den TSV Neuhausen/Filder, als auch gegen den TB Neuffen klare Erfolge.



## Abt. Breitensport

### Frauen- und Seniorinnengymnastik

Aufgrund der derzeitigen Corona-Lage finden bis auf weiteres keine Übungsstunden statt.

Sie möchten mehr über uns wissen?  
Besuchen Sie uns auf  
**www.nak-verlag.de**





**Förderverein TSV Grabenstetten**

**Kinoprogramm forum22, Bad Urach:**

**Donnerstag, 02.12.**

18:00 Uhr: **The French Dispatch**  
 18:15 Uhr: **Contra**  
 20:15 Uhr: **Résistance – Widerstand**  
 20:45 Uhr: **À la carte! – Freiheit geht durch den Magen**

**Freitag, 03.12.**

18:00 Uhr: **The French Dispatch**  
 18:15 Uhr: **Contra**  
 20:15 Uhr: **Résistance – Widerstand**  
 20:45 Uhr: **À la carte! – Freiheit geht durch den Magen**

**Samstag, 04.12.**

15:45 Uhr: **Ron läuft schief**  
 16:00 Uhr: **Die Schule der magischen Tiere**  
 18:00 Uhr: **The French Dispatch**  
 18:15 Uhr: **Contra**  
 20:15 Uhr: **Résistance – Widerstand**  
 20:45 Uhr: **À la carte! – Freiheit geht durch den Magen**

**Sonntag, 05.12.**

15:45 Uhr: **Ron läuft schief**  
 16:00 Uhr: **Die Schule der magischen Tiere**  
 18:00 Uhr: **The French Dispatch**  
 18:15 Uhr: **Contra**  
 20:15 Uhr: **Résistance – Widerstand**  
 20:45 Uhr: **À la carte! – Freiheit geht durch den Magen**

**Montag, 06.12.**

18:00 Uhr: **Résistance – Widerstand**  
 18:15 Uhr: **À la carte! – Freiheit geht durch den Magen**  
 20:30 Uhr: **The French Dispatch**  
 20:45 Uhr: **Contra**

**Dienstag, 07.12.**

18:00 Uhr: **Résistance – Widerstand**  
 18:15 Uhr: **À la carte! – Freiheit geht durch den Magen**  
 20:30 Uhr: **The French Dispatch**  
 20:45 Uhr: **Contra**

**Mittwoch, 08.12.**

18:00 Uhr: **Résistance – Widerstand**  
 18:15 Uhr: **À la carte! – Freiheit geht durch den Magen**  
 20:30 Uhr: **The French Dispatch**  
 20:45 Uhr: **Contra**

[www.forum22.de](http://www.forum22.de)



**CORONA TRIFFT DIE ÄRMSTEN AM HÄRTESTEN – WELTWEIT!**

**Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, das Überleben der Menschen zu sichern!**

**Spenden-Stichwort: Corona-Hilfe**  
 Bank für Sozialwirtschaft, Karlsruhe  
 IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02

 [www.caritas-international.de](http://www.caritas-international.de)

